

25.10.2023

## PRESSEMITTEILUNG

### Symbolischer Spatenstich zum Neubau des AWO Haus Spielberg läutet neue Ära ein

**Karlsruhe-Spielberg.** Das AWO Haus Spielberg startete mit dem symbolischen Spatenstich am 25. Oktober 2023 in eine neue Ära. Das mittlerweile in die Jahre gekommene Gebäude entspricht nicht mehr den Anforderungen der Landesheimbauverordnung von Baden-Württemberg und war, ursprünglich in den 70er Jahren als Sportbegegnungsstätte geplant, nie wirklich auf die derzeitige Nutzung ausgelegt. Der geplante Neubau soll das nun ändern und zeitgemäße, bedarfsgerechte Wohnräume schaffen.



Sozialdezernentin Margit Freund, Einrichtungsleitung Melanie Mager, Heimbeirätin Mirjam Huck, AWO Geschäftsführer Markus Barton, Bundestagsabgeordneter Nicolas Zippelius, Architekt Jörn Huber beim symbolischen Spatenstich für den Neubau des AWO Haus Spielberg.

Das AWO Haus Spielberg bietet momentan 23 Menschen mit schwerst-mehrfachen Behinderungen ein dauerhaftes Zuhause, darüber hinaus stehen zwei Kurzzeitbetreuungsplätze zur Verfügung. Auch eine Tagesförderstätte ist im Gebäude untergebracht. Im Neubau entstehen vier Wohngruppen für jeweils sechs Personen. Die Wohngruppen verfügen über einen zentralen Aufenthaltsbereich mit zugeordneter Küche und einer Balkon- bzw. Terrassenfläche. Jeweils zwei Einzelzimmer teilen sich einen Sanitärbereich, der über einen gemeinsamen Vorflur zugänglich sein wird.

Das geplante Bauwerk liegt am westlichen Ortsrand von Spielberg, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bestandsgebäude. „Es hat lange gedauert, bis dieses dringend notwendige Bauvorhaben realisiert werden konnte. Umso mehr freuen wir uns, dass es

gemeinsam mit allen Beteiligten nun gelungen ist, den Bewohner\*innen mit diesem zukünftigen Neubau ihr gewohntes soziales Umfeld zu erhalten," so Margit Freund, Leiterin des Sozialdezernates im Landratsamt Karlsruhe.

## Der geplante Neubau ist ein Meilenstein für das Haus Spielberg

„Ganz im Gegensatz zum bisherigen Gebäude wird der Neubau die komplexen Bedürfnisse unserer Bewohner\*innen berücksichtigen und wirklich barrierefrei sein“, erklärt Einrichtungsleitung Melanie Mager. Es entstehen deutlich größere Zimmer und breitere Flure, in denen auch Menschen mit Mobilitätshilfen Bewegungsfreiheit haben, niedrige Fensterbrüstungen ermöglichen Rollstuhlfahrenden einen uneingeschränkten Blick in die Natur. Auch die Ausstattung soll ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung im Alltag sicherstellen, beispielsweise durch tiefliegende Griffe und Schränke, höhenverstellbare Tresen oder elektrische Rollläden. Ein Schienensystem wird in Pflegesituationen unterstützen. „Diese Details werden die Lebensqualität spürbar erhöhen und zugleich den Arbeitsalltag für unsere Kolleg\*innen erleichtern“, ist sich Melanie Mager sicher.

Geplant wurde das Bauprojekt von Siegfried und Jörn Huber, Freie Architekten aus Karlsruhe. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich Ende November 2023 vorliegen, so dass ein Baubeginn im vierten Quartal 2023 realisiert werden kann. Das Bauende ist für das vierte Quartal 2024 vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Neubaus werden sich auf mehrere Millionen Euro belaufen. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration fördert das Bauprojekt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Einen Teil der Kosten muss die AWO Karlsruhe aus eigenen Mitteln stemmen und hofft, mit der Kampagne WIR WACHSEN ZUSAMMEN weitere Fördernde zu gewinnen, die dabei helfen, die Finanzierungslücke zu schließen. WIR WACHSEN ZUSAMMEN wirbt dafür, sich für Teilhabe und Inklusion einzusetzen, entweder persönlich oder mit einem finanziellen Beitrag für das Neubauprojekt. Diesem Aufruf direkt gefolgt ist Thomas Bauer, Wirtschaftskanzlei Europartner, der in Kooperation mit der Pangaea Life GmbH anlässlich des Spatenstichs einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro überreichte.



Bürgermeister Björn Kornmüller, AWO Geschäftsführer Markus Barton, Einrichtungsleitung Melanie Mager und Heim-Beirätin Mirjam Huck freuen sich über den Spendenscheck von Thomas Bauer, Wirtschaftskanzlei Europartner.

## **„Zusammenwachsen“ strahlt auch in die Gemeinde Spielberg aus**

Nach Fertigstellung des Neubaus sind für den Altbau umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen geplant. So soll hier ein Ort der Begegnung entstehen, um die Idee des Zusammenwachsens in die Tat umzusetzen. Gemeinsam mit der Bevölkerung und vielen Unterstützer\*innen soll das Haus Spielberg wachsen und sich zu einem Beispiel für gelebte Inklusion im ländlichen Raum entwickeln.

Auch Björn Kornmüller, Bürgermeister der Gemeinde Karlsbad, ist sichtlich erfreut, dass der Baubeginn nun unmittelbar bevorsteht. „WIR WACHSEN ZUSAMMEN soll mehr sein als ein Satz. Ich sehe es als Zeichen, dass alle Menschen ein Teil unserer Karlsbader Gemeinschaft sind. Mit diesem Neubau setzen wir ein deutliches Statement“, ergänzt Björn Kornmüller.

Informationen rund um unser Bauprojekt und unsere Kampagne WIR WACHSEN ZUSAMMEN finden Sie auf unserer Website: <https://www.haus-spielberg.de/>

### **Pressekontakt**

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH  
Somajeh C. Tewolde  
Stabsstelle Marketing / Unternehmenskommunikation

Tel: 0721 35007 168  
Mobil: 0151 58412816

E-Mail: [s.tewolde@awo-karlsruhe.de](mailto:s.tewolde@awo-karlsruhe.de)

### **Weitere Informationen:**

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) engagiert sich für soziale Gerechtigkeit und Solidarität in unserer Gesellschaft und setzt sich für die Stärkung der sozialen Teilhabe und Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen ein. Die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH bietet soziale Dienstleistungen an, dazu gehören 90 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen.